



HECKEN

Pflanzung von Windschutz- oder Mehrnutzenhecken

Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde (NÖ ABB)

Fachabteilung Landentwicklung - Bodenschutz



- **Hecken:**
mit Bäumen und/oder Sträuchern bestockte Flächen im agrarischen Bereich
- **Agroforst/Mehrnutzenhecke:**
It. Forstgesetz 1975 §1a, Abs. (5) gelten Agroforstflächen wie Mehrnutzenhecken **nicht als Wald**, die **Betriebsform muss** jedoch innerhalb von **10 Jahren**, nach Errichtung einer Hecke **gemeldet werden**
 - Anmeldung erfolgt bei der zuständigen **Bezirksforstinspektion**
 - Rückwirkende Anmeldungen für Hecken vor 2023 nicht möglich
- **Kulturflächenschutzgesetz:**
regelt Abstände zum Nachbar Grundstück

VARIANTEN



| | Windschutzhecke | Mehrnutzenhecke |
|---------------|---|--|
| § | Forstgesetz 1975 §2 Abs. 2 → Windschutzanlage (Waldwerdung) Kulturflächenschutzgesetz NÖ Forstaufführungsgesetz | Forstgesetz 1975 §1a Abs. 5 → Agroforst (keine Waldwerdung) Kulturflächenschutzgesetz |
| |  |  |
| Aufbau | geschlossene Anlage mit Bäumen oder Sträuchern | Lückig oder geschlossener Aufbau mit Bäumen und Sträuchern |
| Zweck | Schutz vor Erosion | Biodiversität, Kleinklima, Lebensraum |
| ÖPUL | keine ÖPUL-Prämie | ÖPUL-Prämie € 1.000 pro Hektar und Jahr (bei Teilnahme an UBB oder BIO), kein Anspruch auf Direktzahlung |
| BioDiv | keine Biodiversitäts-Anrechnung | Anrechnung auf 7% BioDiv Verpflichtung möglich sofern Pflegeauflagen für BioDiv Flächen eingehalten werden |

VORAUSETZUNGEN & KOSTEN



• Voraussetzungen:

- Müssen auf **landwirtschaftlichen Grundstücken** errichtet werden
- **1.000m² Mindestfläche**, 5-20m Breite
- Flächen müssen geeignet sein (Hangneigung etc.)
- **Begrünter Zustand** der Flächen + **Grenzmarkierungen**
- 5 Jahre **Erhaltungsverpflichtung**



• Kosten:

- Erstinformation und Beratungsgespräch **kostenlos !!**
- **3.600 €/ha** (inkl. Ust.) → bezogen auf die ausgepflanzte Fläche

Planung, Pflanzung und Anwuchspflege erfolgt durch NÖ ABB

GEFAHREN FÜR DEN BODEN



- Größte Gefahr für Böden → Erosion durch **Wind und Wasser**
- **80%** der landwirtschaftlichen Böden weltweit **erosionsgefährdet**
 - In Österreich va. Acker- und Weinbaugebiete in Ostösterreich (NÖ, Stmk, OÖ, Bgld)
 - Schäden auf und außerhalb der landwirtschaftlichen Nutzflächen

Auswirkungen

(Beispiele)

Verlust von
Nährstoffen

Ertragseinbußen

Eutrophierung
von Gewässern
(Nitrateintrag)

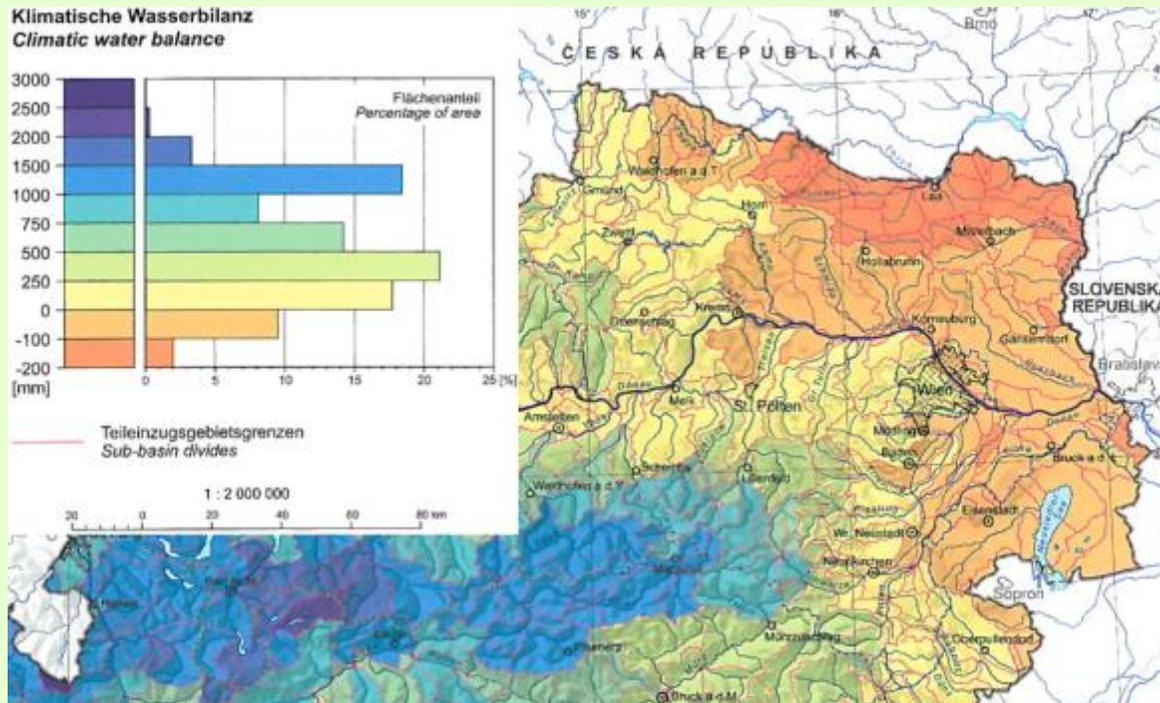
Abtrag von
fruchtbarem Boden

Schäden an
Jungpflanzen
(Freilegen/Einschlämmen)



Quelle: David Zumr, Technische Universität Prag

KLIMASZENARIO

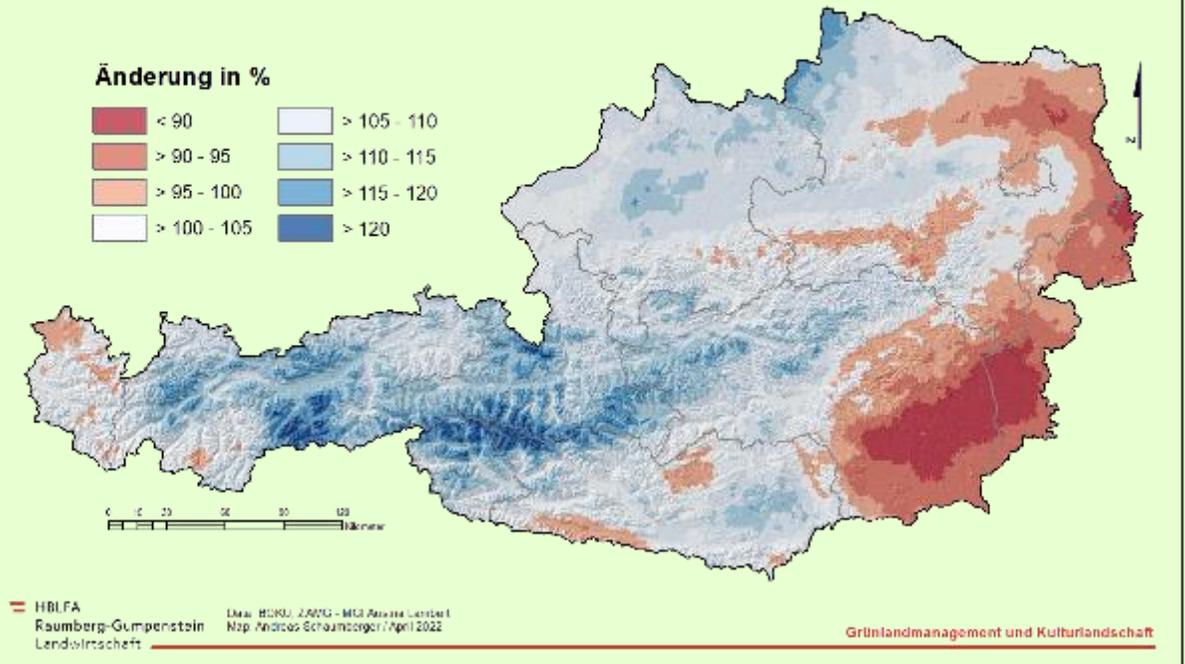


Quelle: Hydrologischer Atlas Österreich

Veränderung der klimatischen Wasserbilanz in Österreich

Relative Änderung zwischen Referenzperiode 1981-2010 und Zielperiode 2071-2100

ÖKS15 Bias Corrected EURO-CORDEX Model: ICHEC-EC-EARTH RCP 8.5



Quelle: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

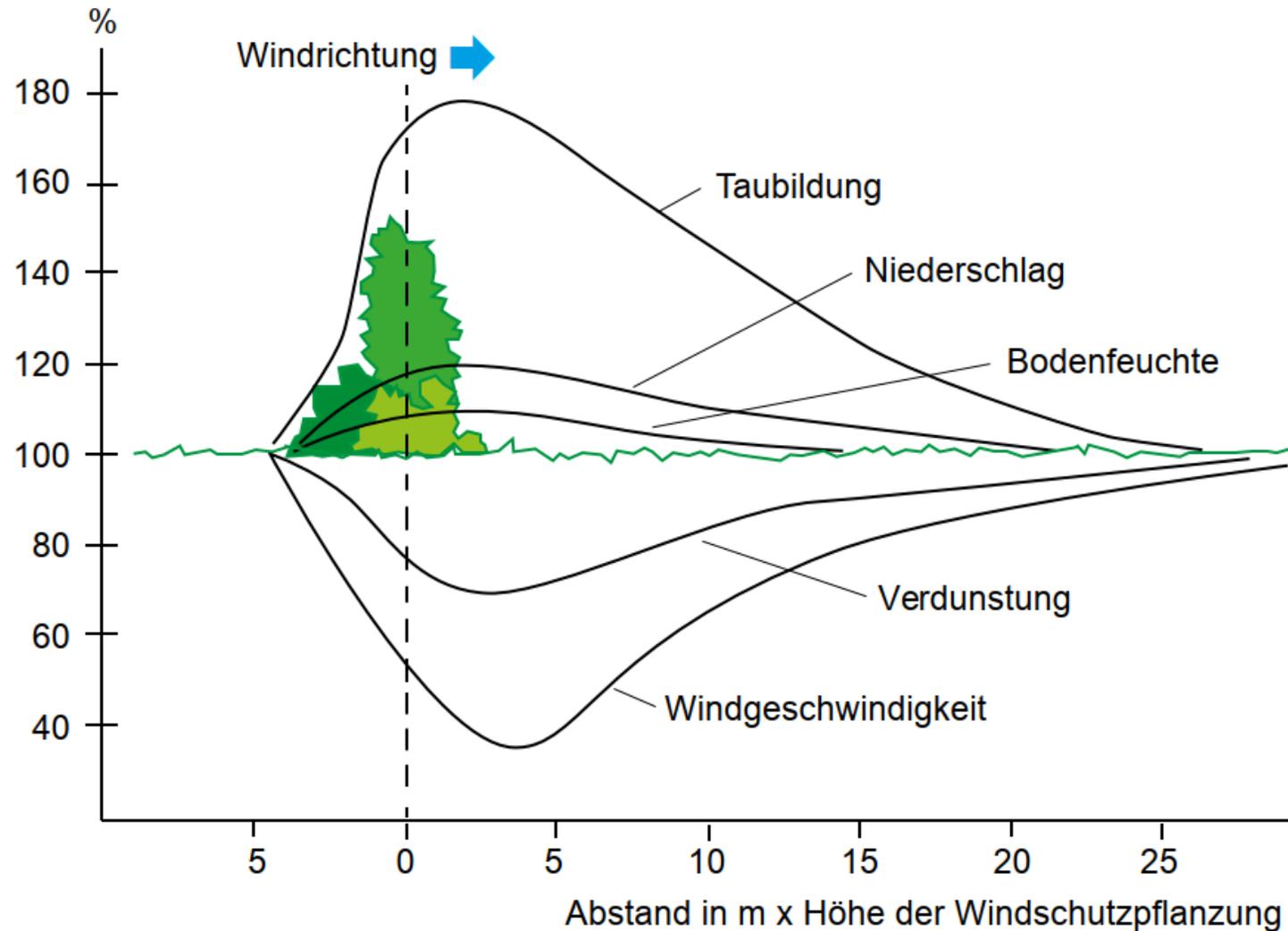
WIRKUNG



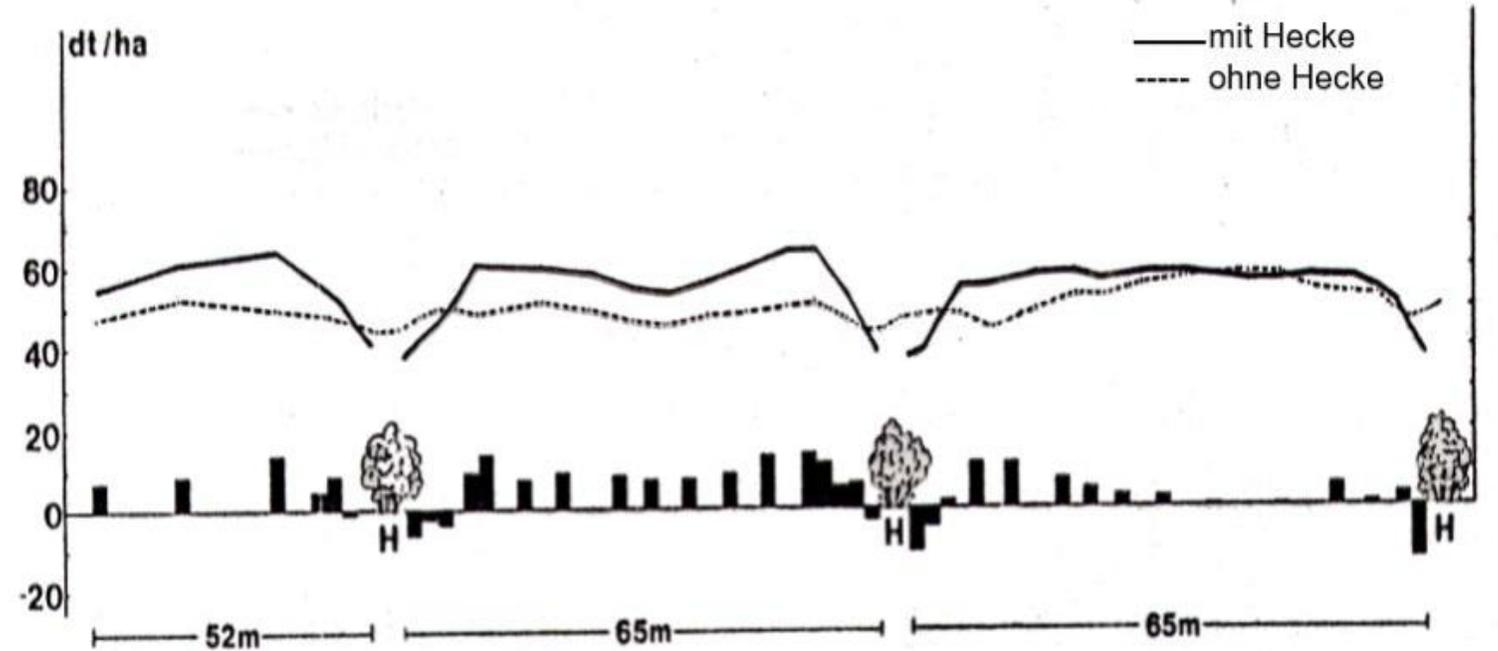
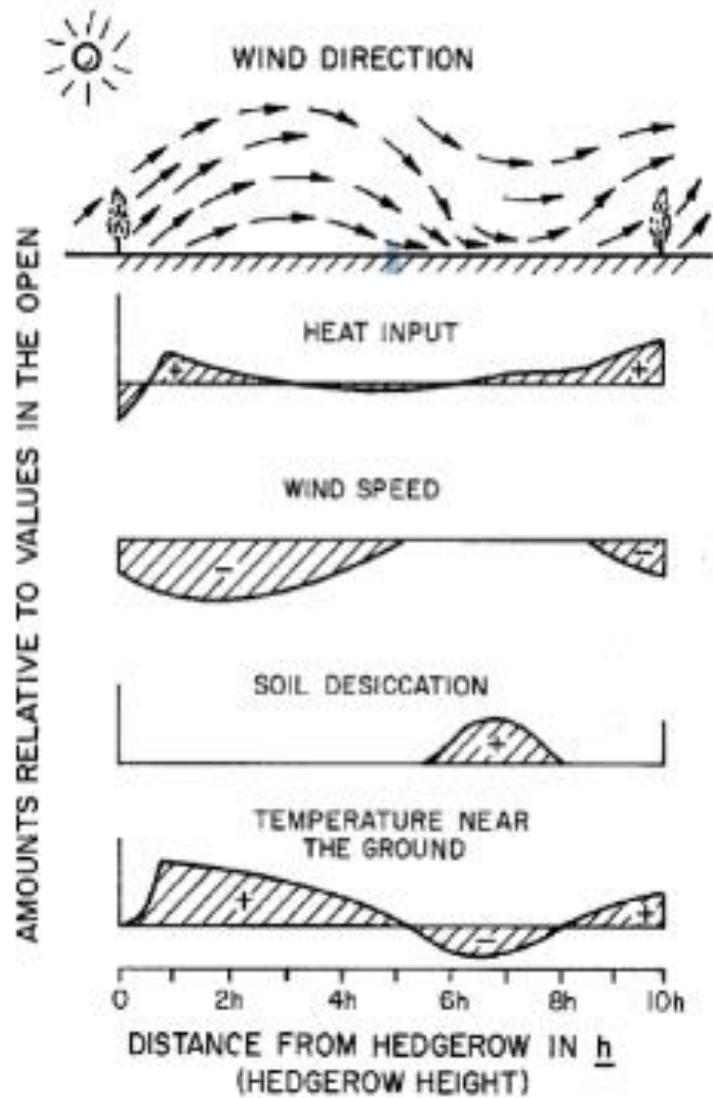
WIRKUNG



Querschnitt Windschutzhecke



WIRKUNG



BEISPIEL GUNTERSDDORF

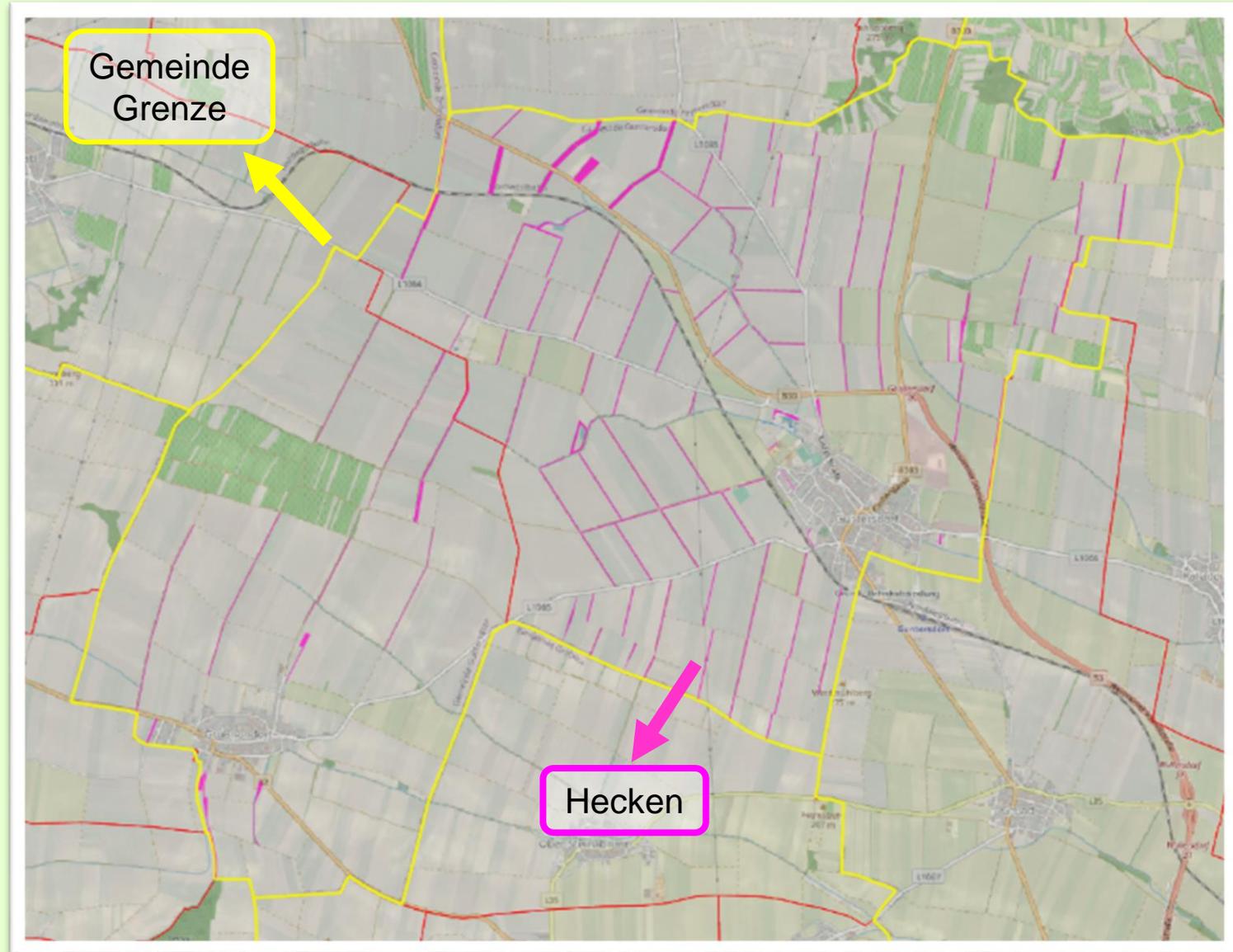


Problemstellungen:

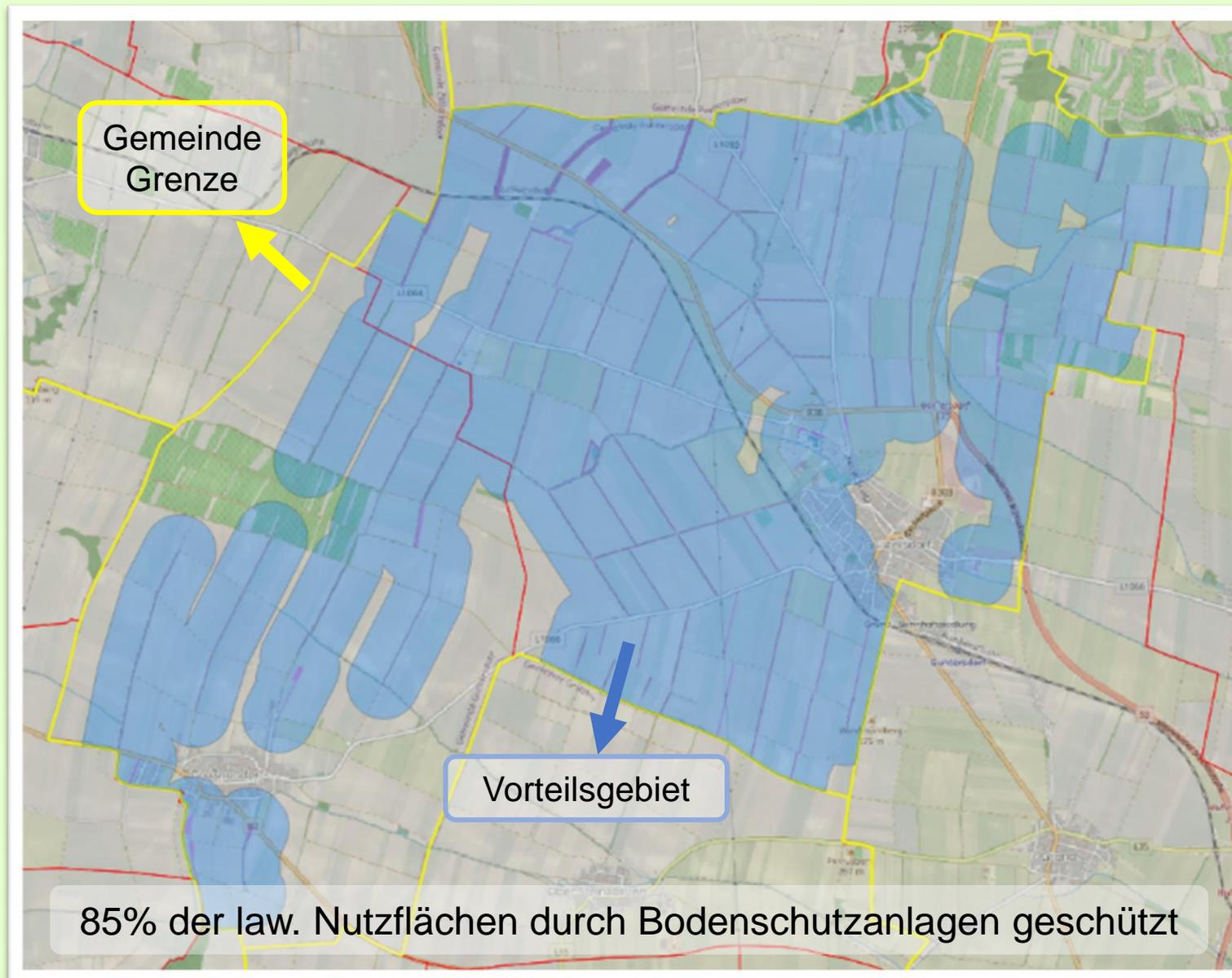
- Erosion durch Wind
- Kleine Grundstücke
- Unzureichendes Wegenetz
- Ausgeräumte Landschaft

Lösungsansätze:

- Errichtung eines Windschutznetzes im Zuge einer Zweitkommassierung (2003)



BEISPIEL GUNTERSDDORF



ANLAGENAUFBAU & PFLANZEN

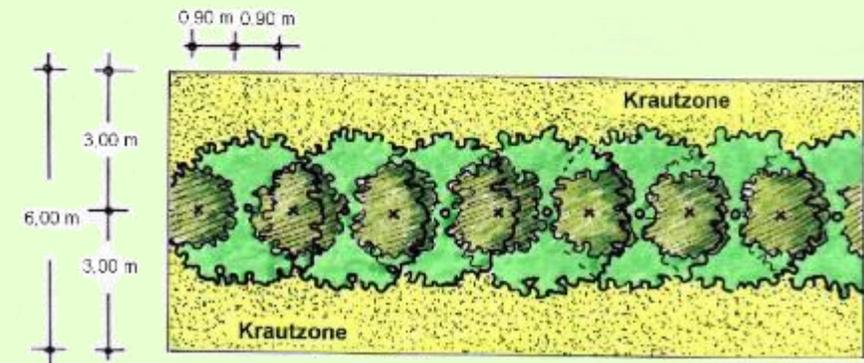
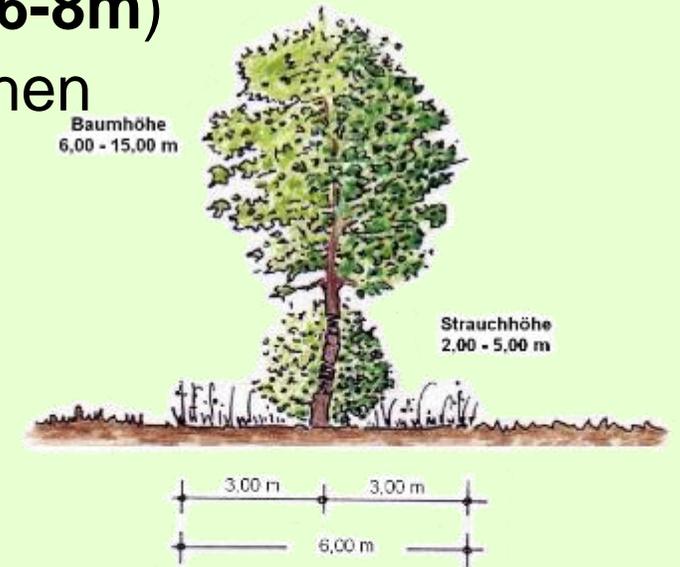


• Aufbau:

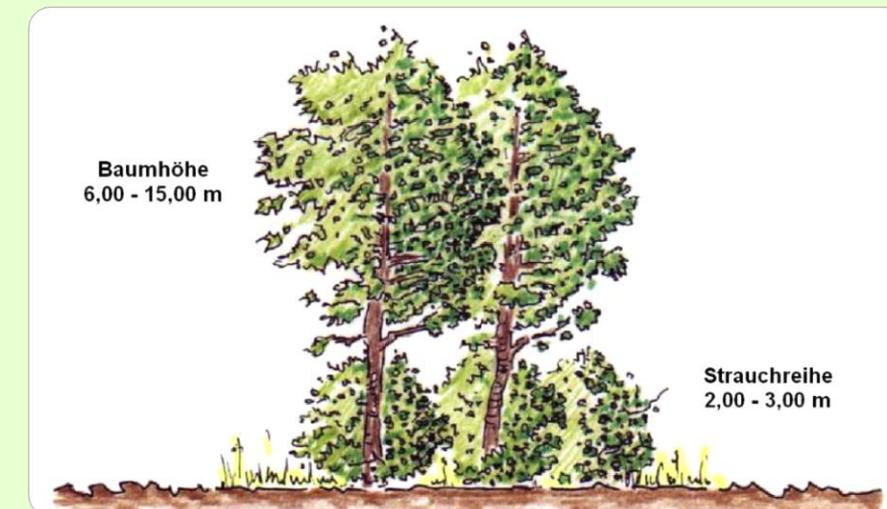
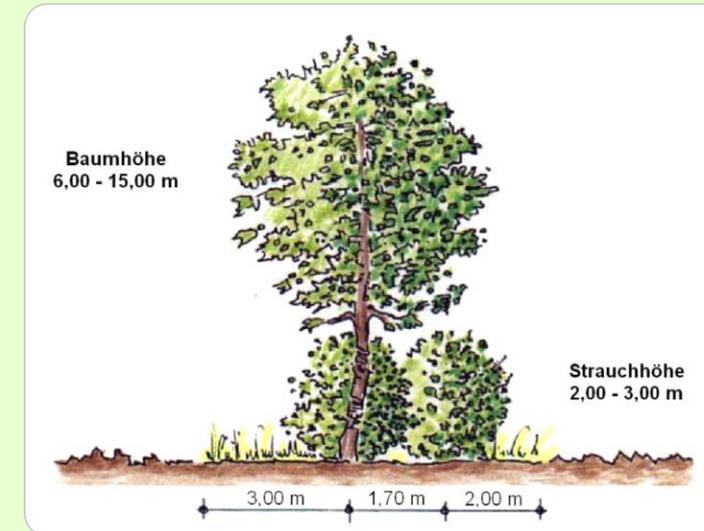
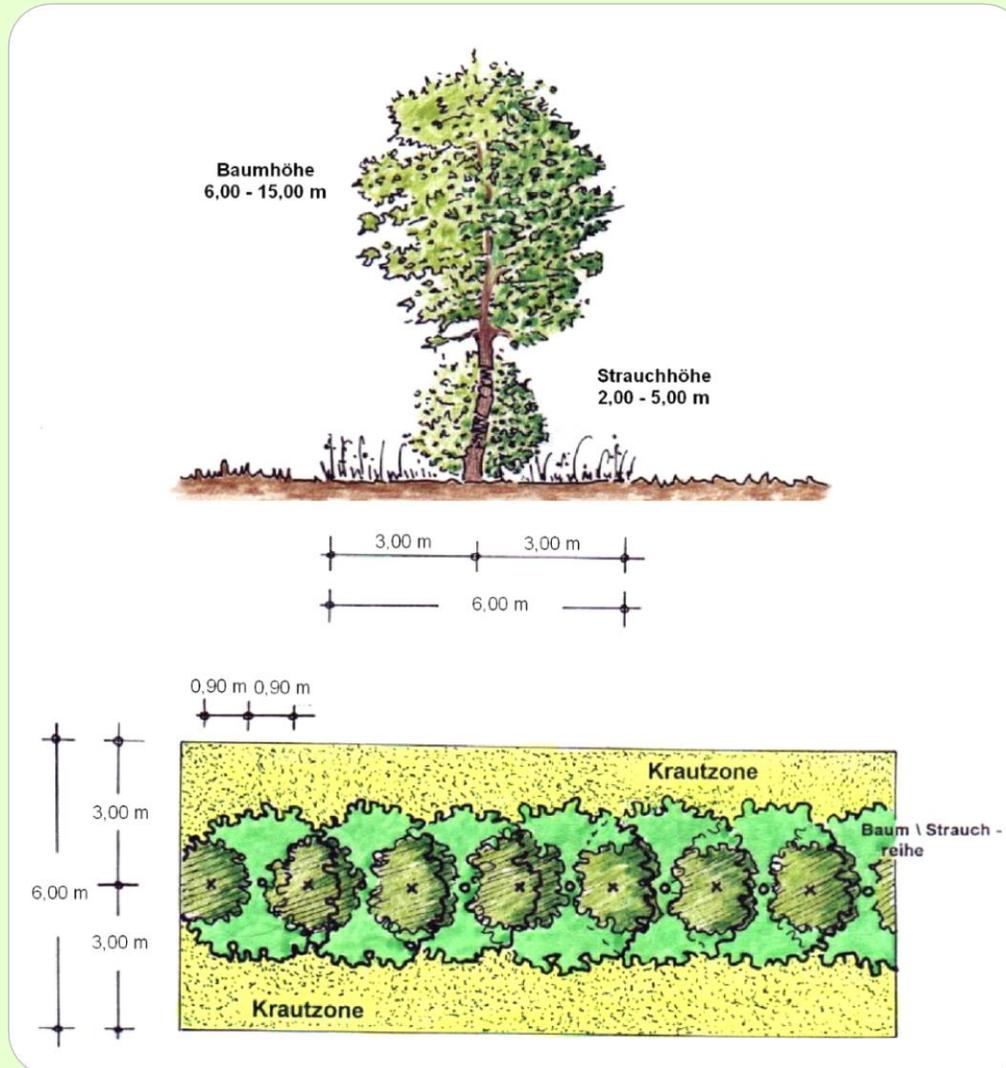
- Baum- & Strauchreihen bis zu 20m Breite (im Schnitt **6-8m**)
- **Krautzone** → Randbereiche neben bepflanzten Reihen
- bestenfalls **mehrröhiger, stufenartiger** Aufbau

• Pflanzen:

- Heimische Gehölze (15-20 verschiedene Gehölze)
- Standortstypische Zusammenstellung



ANLAGENAUFBAU



PROJEKTABLAUF



- **Antrag/Beratung:**
 - Formloser Antrag und Beratungsgespräch (ABB + FW)
- **Erstellung der Projektunterlagen:**
 - Projektierung der Hecke (ABB)
- **Förderabwicklung:**
 - Zustimmungserklärung, Förderübereinkommen (ABB + FW)
- **Bodenvorbereitung:**
 - Markieren der Grundstücksgrenzen (FW)
 - Begrünung der Fläche mit Weißklee (FW)

PROJEKTABLAUF



- **Pflanzung:**
 - Herbst/Frühjahr (ABB)
 - Wildschutz anbringen (FW)
- **Meldung als Agroforst:**
 - Meldung der Hecke bei der zuständigen BH (FW)
- **Pflege:**
 - Anwuchspflege bis zur Bestandessicherung (ABB)
- **Folgebetreuung:**
 - Entfernen des Wildschutzes nach 7 Jahren (FW)



(ABB) → Agrarbezirksbehörde

(FW) → Förderwerber

RELEVANTE ÖPUL-RICHTLINIEN



- Anlage muss **bis 15.05.** erfolgen + erfordern **Bepflanzungskonzept** von Landesstelle(ABB),
 - Breite von **5-20 Meter** + Mind. **10% Baumanteil**
 - Schlagnutzungsart „LSE Mehrnutzenhecke“
 - Auszahlung der **ÖPUL-Prämie** ab dem Jahr der Auspflanzung → **1.000€/Hektar**
 - MNH können **entlang von Wald oder LSE flächig nicht gefördert** werden, Errichtung jedoch möglich
- **Nutzung des krautigen Bereiches** der Hecke **nicht zulässig** (Beweidung, Futternutzung, etc.)
- Verbot von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln
- Anrechnung auf **7% BioDiv-Verpflichtung + 0,15Hektar Feldstücksbezogene Anlageverpflichtung**
 - empfohlen **ab dem 3. Jahr** (Pflegeauflagen BioDiv: max. 2x + auf 25% mulchen vor 1. August mlg.)
 - erfordert beim Beantragen den CODE **DIV**
- Fläche ist mind. 1x jedes zweite Jahr mulchen
- **MNH zählt nicht als Berechnungsbasis für:**
 - **ab 5ha Betriebsgröße Anbaudiversifizierung**
 - **ab Ackerfläche von 2,0ha 7% BioDiv anzulegen**



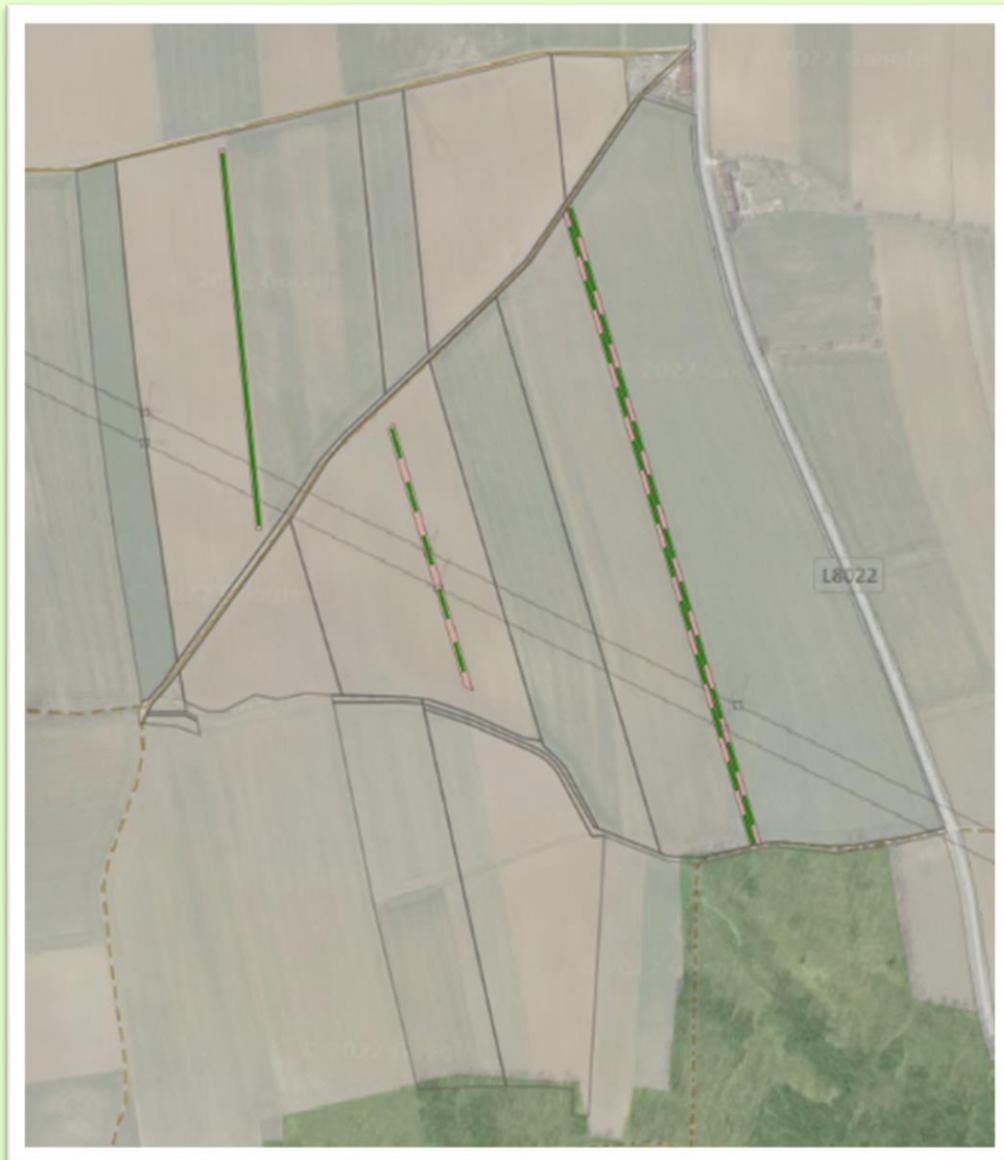
Unternalb

Problemstellungen:

- Gemüsebau, Schäden an Folientunnel durch Wind
- Wassererosion

Lösungsansätze:

- Errichtung mehrerer Bodenschutzanlagen (2021)



Groß Burgstall

Problemstellungen:

- Schiefe Grenzverläufe
- Winderosion
- keine Waldwerdung

Lösungsansätze:

- Grenzbegradigung durch Flurbereinigung
- Errichtung mehrerer Mehrnutzenhecken im Zuge einer Flurbereinigung (2023)



Friedersbach

Problemstellungen:

- Abschirmung zu benachbarten Flächen
- Erhöhung der Biodiversität

Lösungsansätze:

- Pflanzung lückiger Mehrnutzenhecken (2024)

BEISPIELPROJEKT



Starrein

Problemstellungen:

- Biomasseerzeugung, Windschutz und Weidemöglichkeit sowie Schaffung einer Keyline-Bepflanzung

Lösungsansätze:

- Pflanzung mehrerer Mehrnutzenhecken in Kombination mit Kurzumtriebsflächen





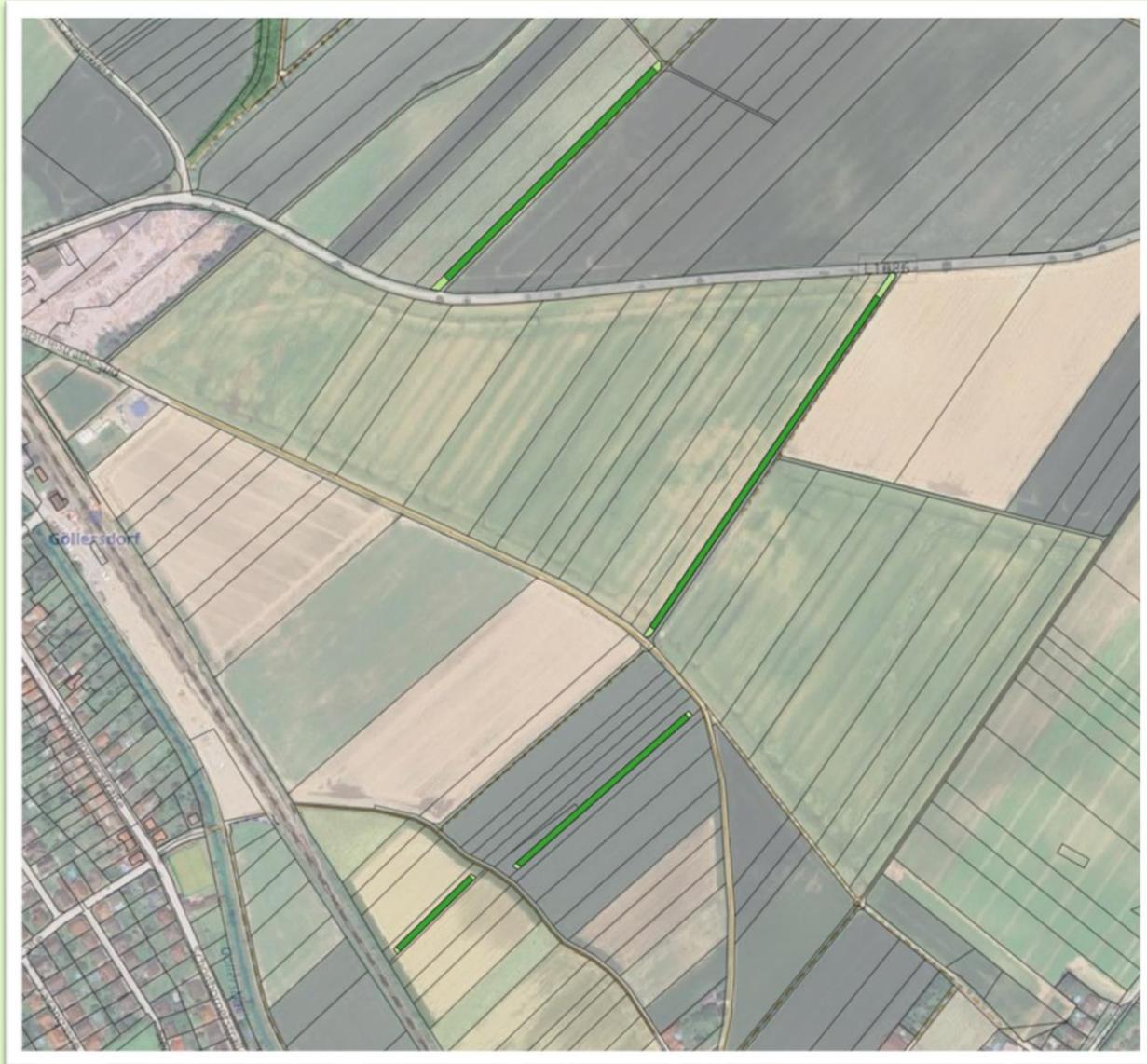
Rafings

Problemstellungen:

- Wassererosion, schiefe Grenzverläufe

Lösungsansätze:

- Begradigung der Fläche mittels einer Mehrnutzenhecke



Göllersdorf

Problemstellungen:

- Wind- & Wassererosion, ausgeräumte Landschaft

Lösungsansätze:

- Errichtung mehrerer Hecken zur Schaffung eines Biotopverbundsystems

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt Daten:

Stefan Lehner BSc.
Bodenschutzplaner
2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 24
0676 812 18262
stefan.lehner@noel.gv.at



Niederösterreichische
Agrarbezirksbehörde
Fachabteilung Landentwicklung – Bodenschutz
Landhausplatz 1, Haus 12
3109 St. Pölten

